**Marathonstaffel Seligenstadt 28.05.2025**

Mit vier Staffeln sind die DFS-Betriebssportler am 28. Mai beim Staffelmarathon in Seligenstadt an den Start gegangen. Neuer Rekord – so viele waren es noch nie. Drei der Teams erreichten einen Podestplatz.
Der letzte Mittwoch im Mai steht für die Laufsportbegeisterten des DFS-Betriebssportvereins traditionell im Zeichen des Marathons, genauer gesagt der Marathonstaffel.
Zum 43. Mal hatte die LG Seligenstadt samt ihrem Förderverein in diesem Jahr zur Asklepios-Marathonstaffel geladen. 64 Teams hatten sich für den Wettkampf angemeldet, darunter vier Staffeln der DFS – was einen neuen Rekord bedeutete, denn so viele waren es noch nie. Eine der Staffeln war eine reine Frauenstaffel. Im vergangenen Jahr war die DFS mit drei Staffeln in Seligenstadt vertreten gewesen.

Die Regeln beim der Marathonstaffel sind einfach: Zu einer Staffel gehörten sechs Sportler, die klassische Marathondistanz von 42,195 Kilometern wird dabei durch sechs geteilt, so dass jeder Läufer und jede Läuferin 7,033 Kilometer absolvieren müssen. Am Ende werden die Zeiten der einzelnen Sportler addiert, wodurch sich für jede Staffel ihre Gesamtzeit ergibt.

Neue Streckenführung wegen Bauarbeiten

In den vier DFS-Teams fanden sich neben etlichen „Wiederholungstätern“ auch einige neue Gesichter, die sich darüber freuten, Kollegen anderer Bereiche und Abteilungen kennenzulernen, von denen sie manche bislang nur vom Papier oder aus dem Telefonverzeichnis kannten.

Die Wetterbedingungen waren anfangs nicht optimal, denn mit Wettkampfbeginn zogen dicke Regenwolken über Seligenstadt. Organisatoren und Sportler waren jedoch gut vorbereitet: Fabian Eichstädt hatte zwei große Planen mit dabei und das Zelt des Offenbacher Laufclubs (OLC) bot in Teilen Schutz und Obdach.

Worauf sich die Sportler ebenfalls einstellen mussten, war die gegenüber den Vorjahren geänderte Streckenführung: Weil der Radweg in Richtung Hainburg derzeit eine Baustelle ist, schickten die Organisatoren die Läuferinnen und Läufer auf die frisch geteerte Strecke entlang der Seligenstädter Altstadt und dem Klostergarten in Richtung Klein-Welzheim in die entgegengesetzte Richtung.
Einige Sportler empfanden diese Strecke sogar als die schönere Variante.

Gegenseitige Unterstützung auf und an der Strecke

Die Startläufer kamen um eine Regendusche nicht herum, die Läuferinnen und Läufer, an zweiter und dritter Startposition liefen danach teilweise wieder im Sonnenschein.
Die Stimmung auf und an der Strecke war erstklassig – die Sportler feuerten sich gegenseitig kräftig an und sorgten für echte Gänsehaut-Atmosphäre.
Das zahlte sich für die DFS-Staffeln in starken Endresultaten aus: In der Kategorie Betriebssport Frauen liefen die DFS-Damen auf Platz zwei – für die 42,195 Kilometer brauchen die DFS-Läuferinnen des Teams „Weil der Himmel uns braucht” 3:53:20 Stunden.

Bei den Männern sicherten sich die DFS-Läufer in der Kategorie Betriebssport die Plätze zwei und drei: Hinter dem Siegerteam der BSG Commerzbank, das mit einer Zeit von 2:53:52 Stunden als einzige Staffel dieser Kategorie unter der Drei-Stunden-Marke blieb, kam die Staffel BSV Deutsche Flugsicherung 2 „Nur Fliegen ist schöner“ auf Rang zwei in 3:15:09 Stunden vor ihren DFS-Kollegen vom „Datacenter“ des BSV Deutsche Flugsicherung 3, die nach 3:20:27 Stunden als Dritte ins Ziel liefen.

Der Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein in geselliger Runde, bei dem die DFS-ler bewiesen, dass sie nicht nur schnell laufen, sondern auch gut zusammen feiern können.

Weitere Informationen:

[Laufreport LG Seligentstadt](https://www.laufreport.de/bericht/0525/seligenstadt-marathonstaffel.htm)